

# UniReport



Goethe-Universität | Frankfurt am Main

Satzungen und Ordnungen

**Studien- und Prüfungsordnung des Fachbereichs Neuere Philologien der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main vom 20. Juli 2011 in der Fassung vom 12. Februar 2014 für den Frankfurter Teil des Internationalen Masterstudiengangs „Audiovisual and Cinema Studies“ zum Erwerb des akademischen Grades Master in „Audiovisual and Cinema Studies“, der gemeinsam von der Universität Paris 3-Sorbonne Nouvelle, Universität Paris 10-La Défense, Universität Liège, Università Cattolica del Sacro Cuore Mailand, Universität Udine, Birkbeck College – University of London, Ruhr-Universität Bochum, Universität Pompeu Fabra-Barcelona und der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main verliehen wird, zuletzt geändert am 27. Mai 2015**

**Hier: Dritte Änderung vom 25. April 2018**

**Genehmigt vom Präsidium in der Sitzung am 29. Mai 2018**

Aufgrund der §§ 20, 44 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2017 (GVBl. S. 482), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Neuere Philologien der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main am 25. April 2018 die nachstehende Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Frankfurter Teil des Internationalen Masterstudiengangs „Audiovisual and Cinema Studies“ vom 20. Juli 2011, in der Fassung vom 12. Februar 2014, zuletzt geändert am 27. Mai 2015, beschlossen. Diese Änderung hat das Präsidium der Johann Wolfgang Goethe-Universität gemäß § 37 Abs. 5 Hessisches Hochschulgesetz am 29. Mai 2018 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

## Artikel I

### Änderungen

1. Die Überschrift über der Studien- und Prüfungsordnung lautet wie folgt:

„Studien- und Prüfungsordnung des Fachbereichs Neuere Philologien der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main vom 20. Juli 2011 in der Fassung vom 12. Februar 2014 für den Frankfurter Teil des Internationalen Masterstudiengangs „Audiovisual and Cinema Studies“ zum Erwerb des akademischen Grades Master in „Audiovisual and Cinema

Studies“, der gemeinsam von der Universität Paris 3-Sorbonne Nouvelle, Universität Paris 10-La Défense, Universität Liège, Università Cattolica del Sacro Cuore Mailand, Universität Udine, Birkbeck College – University of London, Ruhr-Universität Bochum, Universität Pompeu Fabra-Barcelona, Université de Montréal, Universiteit van Amsterdam und der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main verliehen wird.“

2. In § 1 wird Satz 2 wie folgt neu gefasst:

„Die von den Partneruniversitäten durchgeführten Teile des Masterstudiengangs werden entsprechend von den jeweiligen Studien- und Prüfungsordnungen der Universität Paris 3-Sorbonne Nouvelle, Universität Paris 10-La Défense, Universität Liège, Università Cattolica del Sacro Cuore, Universität Udine, Birkbeck College – University of London, Ruhr-Universität Bochum, Universität Pompeu Fabra-Barcelona, Université de Montréal und Universiteit van Amsterdam geregelt.“

3. § 2 Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) In enger Zusammenarbeit mit der Universität Paris 3-Sorbonne Nouvelle, Universität Paris 10-La Défense, Universität Liège, Università Cattolica del Sacro Cuore Mailand, Universität Udine, Birkbeck College – University of London, Ruhr-Universität Bochum, Universität Pompeu Fabra-Barcelona, Université de Montréal und Universiteit van Amsterdam wird der Mastergrad aufgrund eines zusammenhängenden zweijährigen (viersemestrigen) Studiums sowie der nach den Bestimmungen der Studien- und Prüfungsordnungen der genannten Universitäten und dieser Ordnung bestandenen Prüfungen verliehen.“

4. § 19 Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Der Mastergrad wird gemeinschaftlich von der Universität Paris 3-Sorbonne Nouvelle, Universität Paris 10-La Défense, Universität Liège, Università Cattolica del Sacro Cuore Mailand, Universität Udine, Birkbeck College – University of London, Ruhr-Universität Bochum, Universität Pompeu Fabra-Barcelona, Université de Montréal, Universiteit van Amsterdam und dem Fachbereich Neuere Philologien der Goethe-Universität Frankfurt am Main verliehen.“

## Artikel II

### In-Kraft-Treten

Die Änderung der Studien- und Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im UniReport / Satzungen und Ordnungen der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Kraft.

Frankfurt, den 07.06.2018

**Prof. Dr. Britta Viebrock**

Dekanin des Fachbereichs Neuere Philologien



## **Impressum**

UniReport Satzungen und Ordnungen erscheint unregelmäßig und anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber ist die Präsidentin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.